FRONT

HERAUSGEGEBEN VOM KOMMANDO DER HEERESFRONT GO ERZHERZOG JOSEF

Eine neue illustrierte Feldwochenschrift
in deutscher und ungarischer Sprache

Bezugspreis: vierteljährlich 6 Kronen = 5 Mark
Einzelne Expl. zum Preise v. 60 Heller = 50 Pf. ord.

Rabatt 30% **Nur bar**

Auslieferung f. Deutschland: **L. Staackmann, Leipzig**
f. Österr.-Ungarn: **J. Németh, Budapest**

Auszug aus den seit Anfang Juli erschienenen Nummern:

Texte:

Interessen-Solidarität des Deutschtums und Ungartums (Deutsch u. ungar.) **Graf Julius Andrássy**
Prolog **Wilhelm v. Scholz**
Der deutsche Kaiser in Siebenbürgen. (Deutsch u. ungar.) **Franyó Zoltán**
Vortrag über die Operationen im Südosten Siebenbürgens. (Deutsch u. ungar.) Hptm. d. k. u. k. Generalstabskorps **Josef Wild**
Die deutschen Ritter und die Burgen des Burzenlandes. (Deutsch u. ungar.) * * *
Ungarische Lyrik. (Deutsch u. ungar.) **Heinrich Horvát**
Ungarn (Deutsch u. ungar.) **Graf Albert Apponyi**
Mägde die am Fenster singen **Leonhard Adelt**
Von Konstanz bis Memel (Deutsch u. ungar.) **Julius Bab**
Frühlingsrausch (Deutsch u. ungar.) **Franz Molnár**
Der Alchimist, Gedicht (Deutsch u. ungar.) **Rainer Maria Rilke**
Hindenburg als Erzieher (Deutsch u. ungar.) **Walter v. Molo**
Die Diagnose **Ernst Lissauer**
Der steirische Weinfuhrmann **Rudolf Hans Bartsch**
Zwei Anekdoten **Wilhelm Schäfer**

Illustrationen:

Generaloberst Erzherzog Joseph Porträt
General von Seeckt Ölgemälde **Hans Eder**
Handgranatenwerfer. Zeichnung **Leo Kober**
Landschaftsstudie. Radierung **Julius Harta**
Gefangene Russen. Zeichnung **Heinrich Vogeler-Worpswede**
Russische Frauenbataillon. Karikatur **M. Vértes**
Einmarsch der ersten Truppen in Czernowitz **Fotografie.**

Die Zeitschrift wird im Quart-Formate in Budapest auf Kunstdruckpapier gedruckt. Da die erste Nummer ausschliesslich für Abonnenten ausgefolgt wird, können Probenummern davon nicht abgegeben werden.

Probebände à 120 Seiten
Mark 2.- Rabatt 50%

Budapest **Josef Németh**

Verlag v. Gustav Fischer in Jena

Ⓩ Soeben beginnt zu erscheinen:

Der Wirtschaftskrieg

Die Maßnahmen und Bestrebungen des feindlichen Auslandes zur Bekämpfung des deutschen Handels und zur Förderung des eigenen Wirtschaftslebens

Herausgegeben vom
Königlichen Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft an der Universität Kiel, Kaiser-Wilhelm-Stiftung

Erste Abteilung:
England
Bearbeitet von
Ernst Schuster und Dr. Hans Wehberg
wissenschaftl. Hilfsarbeitern am Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft.
(XVI, 398 S. gr. 8°)
Preis: 13 Mark 50 Pf.

Dritte Abteilung:
Japan
Bearbeitet von
Konsul Leo Ulrich
z. Z. wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft
(IX, 183 S. gr. 8°)
Preis: 9 Mark.

(In in Rechnung und gegen bar mit 30% und 9/8.)

„Der Wirtschaftskrieg" stellt für die wichtigsten Länder die von den Kriegsgegnern Deutschlands getroffenen Maßnahmen und die bisher erkennbar gewordenen Bestrebungen, die Absperrung Deutschlands vom Weltmarkt sich zunutze zu machen, in je einem besonderen, in sich abgeschlossenen Bande dar. Erschienen sind soeben die Arbeiten über England und Japan.

Die übrigen Bände werden in kurzer Zeit folgen u. enthalten:
Zweite Abteilung: Rußland. — Vierte Abteilung: Italien. — Fünfte Abteilung: Frankreich. — Sechste Abteilung: Portugal
Siebente Abteilung: Amerika.

Preis für den einzelnen Band je nach Umfang zwischen 7 Mk. und 15 Mk.

Für die Wiederanknüpfung der weltwirtschaftlichen Beziehungen, für die Vorbereitung auf die Friedensverhandlungen und die Uebergangswirtschaft werden diese Arbeiten äußerst wichtige Hilfsmittel bilden.

Als Käufer dieser Abhandlungen kommen vor allem Nationalökonomen, Wirtschaftspolitiker, Großindustrielle, Großkaufleute, Handelskammern und Konsulate in Frage. Aber auch alle diejenigen, die sich für wirtschaftliche, vor allem weltwirtschaftliche Fragen interessieren, dürften Abnehmer dieser Werke sein. —

Ich bitte um tätige Verwendung.

Jena, im November 1917.

Gustav Fischer.